



Europäische Datenbank zur Fahrzeugflotte für die Berechnung und Prognose von Luftschadstoffen und Treibhausgasen auf der Grundlage der Tremove- und Copert-Modelle

Auftraggeber:

Aristoteles Universität Thessaloniki

Hauptauftraggeber:

Europäische Kommission, DG Umwelt

Durchführung:

Stephanie Schilling, Institut für Ökologie und Politik, Hamburg
Knut Sander, Institut für Ökologie und Politik, Hamburg

Kooperationspartner:

ICCS/NTUA (EL), KTI (HU), Renault (FR), Envicon (DE)

Laufzeit:

2006 - 2007

Hintergrund und Aufgabenstellung

Die Fahrzeugstatistiken, die in verschiedenen Europäischen Institutionen und Mitgliedstaaten sowie internationalen Organisationen verfügbar sind, enthalten meist aggregierte Daten nicht jedoch eine detaillierte Segmentierung nach Kraftstoffen und Fahrzeugtechnologien bzw. Angaben über die tatsächliche Umweltleistung, das Alter und die Aktivität der Fahrzeuge. Solche detaillierten Informationen über den Fahrzeugbestand sind jedoch eine unerlässliche Voraussetzung, um genaue Emissionsinventare für mobile Quellen erstellen zu können.

Ziel und erwartete Ergebnisse

Ziel ist der Aufbau einer konsistenten und genauen Datenbank, die detaillierte Daten über den Europäischen Fahrzeugbestand liefert, und zwar mindestens für den Zeitraum 2000-2005, und die auch den Anforderungen von TREMOVE und COPERT entspricht. Darüber hinaus soll auch eine Methode für die regelmäßige Aktualisierung der Datenbank entwickelt werden.

Der geografische Erfassungsbereich der Datenbank umfasst mindestens alle 27 Mitgliedstaaten der EU sowie Kroatien, die Türkei, die Schweiz und Norwegen.

Ihre Ansprechperson ist:

Stephanie Schilling

schilling@oekopol.de